

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B

---

## Agrardienst 22

C III 1 - v a/60

14. Juli 1960

### Die Nutztierhaltung in Baden-Württemberg Ergebnisse der Junizählung 1960

In Baden-Württemberg sind 1,55 Mill. Schweine gezählt worden oder 2,5 vH weniger als Anfang März dieses Jahres. Der Bestand liegt aber um 5 bis 6 vH über dem vor Jahresfrist.

An Ferkeln zählte man in Baden-Württemberg 391 000, das sind aus saisonbedingten Gründen 13 bis 14 vH weniger als Anfang März dieses Jahres. Der Bestand vor Jahresfrist wird um 1 bis 2 vH unterschritten. An Läufern sind 780 000 oder 7,0 vH mehr als zur gleichen Zeit des Vorjahres vorhanden. Im Vergleich zum Frühjahr dieses Jahres sind die Läuferbestände in Baden-Württemberg um gut vier Prozent vermehrt worden. Das Angebot an Schlachtschweinen geht in den nächsten Monaten über das zur gleichen Zeit des Vorjahres hinaus.

Die Zahl der Rinder liegt mit 1,8 Mill. ungefähr auf Vorjahreshöhe. Bei den Kühen beobachtet man eine weitere Verlagerung auf die reine Milchkuhhaltung auf Kosten der Zahl der Arbeitskühe. Diese Entwicklung bildet die Grundlage zu einer weiteren Steigerung der Milchproduktion. Die Zahl der Färsen bleibt um etwa 12 vH, die der Kälber um 2 bis 3 vH hinter dem Vorjahresbestand zurück. Dagegen verzeichnen alle anderen Kategorien, mit Ausnahme der Zugochsen, Zugtiere und des weiblichen Jungviehs unter 1 Jahr alt, mehr oder weniger große Zugänge.

Am 3. Juni dieses Jahres zählte man 198 400 Schafe, das sind abermals fast 7 vH weniger als vor Jahresfrist. Damit muß angenommen werden, daß die Einschränkung der Schafhaltung immer noch nicht abgeschlossen ist.

Ergebnis der repräsentativen Viehzwischenzählung vom 3. Juni 1960 in Baden - Württemberg

R i n d e r	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH 3. Juni 1960 gegen		
	3. Juni 1943	3. Juni 1959 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1959	3. Juni 1960 <sup>1)</sup>	3. Juni 1943	3. Juni 1959	3. Dez. 1959
Kälber, unter 3 Monate alt	115 300	164 700	192 368	160 100	+ 38,8	- 2,8	- 16,8
Jungvieh, 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt							
männlich	42 900	114 300	110 335	124 200	+ 189,4	+ 8,6	+ 12,5
weiblich	185 300	232 100	222 924	229 100	+ 23,6	- 1,3	+ 2,8
Jungvieh, 1 bis noch nicht 2 Jahre alt							
zur Zucht benutzte Bullen	4 700	2 400	2 465	3 600	- 22,4	+ 50,3	+ 48,0
übriges Jungvieh							
männlich	39 200	74 000	73 615	85 300	+ 117,7	+ 15,4	+ 15,9
weiblich	178 800	201 600	194 352	208 000	+ 16,3	+ 3,2	+ 7,0
2 Jahre alte und ältere Tiere							
zur Zucht benutzte Bullen (Stiere)	10 400	10 900	11 362	11 000	+ 5,5	+ 0,8	- 3,4
Zugochsen und Zugstiere	63 600	10 400	9 444	7 000	- 89,0	- 32,3	- 25,6
übrige Bullen, Stiere und Ochsen	8 600	12 900	11 224	13 200	+ 53,3	+ 2,4	+ 17,5
Färsen, Kalbinnen, Rinder	113 700	87 500	77 317	76 900	- 32,4	- 12,1	- 0,5
Kühe nur zur Milchgewinnung	379 900	648 600	666 089	679 800	+ 78,9	+ 4,8	+ 2,1
Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit (Zugkühe)	589 300	235 200	207 101	195 000	- 66,9	- 17,1	- 5,8
alle übrigen Kühe, Schlacht- und Mastkühe	5 100	6 000	8 707	6 700	+ 30,9	+ 11,1	- 23,3
Gesamtzahl der Rindviehs	1 736 800	1 800 600	1 787 303	1 799 900	+ 3,6	- 0,0	+ 0,7

S c h w e i n e	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH 3. Juni 1960 gegen		
	Juni 1935/38	3. Juni 1959 <sup>1)</sup>	3. März 1960 <sup>1)</sup>	3. Juni 1960 <sup>1)</sup>	Juni 1935/38	3. Juni 1959	3. März 1960
Ferkel, unter 8 Wochen alt	245 300	395 500	451 000	391 000	+ 59,4	- 1,2	- 13,3
Jungschweine, 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	577 000	728 000	747 600	778 700	+ 35,0	+ 7,0	+ 4,2
Schlacht- und Mastschweine, 1/2 Jahr alt und älter <sup>2)</sup>	210 700	186 300	236 000	215 900	+ 2,5	+ 15,9	- 8,5
Zuchtsauen insgesamt	104 100	148 800	148 200	157 300	+ 51,1	+ 5,7	+ 6,1
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt							
trächtig	18 400	23 000	20 500	26 300	+ 43,0	+ 14,3	+ 28,5
nicht trächtig	11 400	14 400	12 600	15 500	+ 35,8	+ 7,4	+ 23,1
zusammen	29 800	37 400	33 100	41 800	+ 40,3	+ 11,6	+ 26,5
1 Jahr alt und älter							
trächtig	43 700	65 100	62 800	68 500	+ 56,8	+ 5,2	+ 9,1
nicht trächtig	30 600	46 300	52 300	47 000	+ 53,7	+ 1,5	- 10,3
zusammen	74 300	111 400	115 100	115 500	+ 55,5	+ 3,7	+ 0,3
trächtige Zuchtsauen insgesamt	62 100	88 100	83 300	94 800	+ 52,7	+ 7,6	+ 13,8
nicht trächtige Zuchtsauen insgesamt	42 000	60 700	64 900	62 500	+ 48,8	+ 2,9	- 3,8
Eber, 1/2 Jahr alt und älter	5 200	4 800	4 600	4 700	- 10,6	- 1,5	+ 1,7
Gesamtzahl der Schweine	1 142 300	1 463 400	1 587 400	1 547 600	+ 35,5	+ 5,8	- 2,5

S c h a f e	Ergebnis der Zählung vom				Veränderung in vH 3. Juni 1960 gegen		
	Juni 1935/38	3. Juni 1959 <sup>1)</sup>	3. Dez. 1959	3. Juni 1960 <sup>1)</sup>	Juni 1935/38	3. Juni 1959	3. Dez. 1959
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)							
männlich	124 100	34 800	21 751	32 800	- 43,7	- 5,9	+ 50,7
weiblich		37 600	28 605	37 100		- 1,2	+ 29,8
zur Zucht benutzte Schafböcke, 1 Jahr alt und älter	55 900 <sup>3)</sup>	1 700	1 271	1 200	.	- 29,5	- 5,5
zur Zucht benutzte weibliche Schafe, 1 Jahr alt und älter		85 500	73 034	80 400	.	- 6,0	+ 10,1
Hammel und übrige Schafe, 1 Jahr alt und älter	162 200 <sup>4)</sup>	53 600	28 147	46 900	.	- 12,4	+ 56,8
Gesamtzahl der Schafe	342 200	213 200	152 808	198 400	- 42,0	- 6,9	+ 29,9
darunter Milchschafe	.	900	900	500	.	- 44,3	- 47,3

1) Repräsentative Zählung. 2) Einschließlich der zur Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber.

3) Einschließlich Hammel und übrige Schafböcke. 4) Jedoch ohne Hammel.